



Tätigkeitsbericht des Vorstandes für den Zeitraum Oktober 2025 – Juni 2026

Liebe Mitglieder,

mit der Einladung zur diesjährigen Mitgliederversammlung am 13. Juli 2026 erhalten Sie den Tätigkeitsbericht für den Zeitraum Oktober 2025 - Juni 2026. Am Versammlungsabend werden wir dadurch mehr Zeit für Gespräche, Fragen, Anregungen und den Austausch mit Ihnen haben.

Unser Verein entwickelt sich weiterhin gut und wir freuen uns darüber, dass wir auch in diesem Jahr zahlreiche neue Mitglieder gewinnen konnten. Aktuell hat der Verein ca. 320 Mitglieder. Wir danken Ihnen dafür, dass Sie unsere Reihen und unsere Vereinsarbeit stärken, uns neue interessante Themen nahebringen und uns lange treu bleiben.

Leider haben wir auch in diesem Jahr vier Mitglieder verloren. Unsere geschätzten langjährigen Mitglieder Gisela Nottebaum, Wolfram Fischer, Rotraud Mischo und Senta Möller sind Ende letzten Jahres, im Februar, im März und im Mai dieses Jahres verstorben. Wir werden ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren. Wir erheben uns zu einer Schweigeminute.

Unsere Arbeitsgruppen arbeiten weiterhin engagiert und erfolgreich. Ihre Projekte sowie weitere Vorstands- und Beiratsaktivitäten stellen wir Ihnen nun vor:

AG Bauen und Wohnen (Kontakt: ag.bauen.wohnen@lokalverein.de)

Colombipark und Spielplatz Colombini

Am 5. Mai 2025 war es endlich soweit! Der neu entstandene Spielplatz Colombini wurde den Kindern übergeben, der umgestaltete Park der Bürgerschaft Freiburgs. Seither ist dieser schöne Park in Mitten unserer Innenstadt ein gut besuchter Treffpunkt für Jung und Alt, ein schöner schattiger Platz für die Mittagspause, ein perfekter Ort für die Abkühlung der Jüngsten im Brunnen, eine Freude für das Archäologische Museum und die Anlieger. Seit dem 1. April 2026 wird im Colombipark das Projekt eines Food-trucks erprobt, zunächst für zwei Jahre. Jeweils 3 Monate steht dann dort ein *Foodtruck* oder Kaffeewagen, zunächst April-Ende Juni, dann Juli-Ende September und gleiches nochmal in 2027. Wir sind sehr froh, dass bisher keine Zerstörungen im Spielplatzbereich stattfanden, der wunderschöne Colombipark endlich aus der Kriminalitätsstatistik der Stadt Freiburg herausgefallen ist und diese echte Grünoase nicht mehr als gefährlicher Ort gilt. In Planung ist weiterhin ein *Archäoskop* in der Eisenbahnstraße, das bei Durchsicht den Colombipark im Zustand der Vauban'schen Festung zeigen wird. Die letzte „Planungsrunde“ fand am 16.3.26 im Archäologischen Museum statt.

Grünoasen und Stadtbegrünung

Mit der Kampagne "*Freiburger Grünoasen*" werden in den nächsten Jahren zentrale Plätze und öffentliche Räume in Freiburg deutlich attraktiver umgestaltet, verschönert und modernisiert. Den Start gab es am 14. November in der Innenstadt: Die Grünoase vor Café Gmeiner und weitere wurden feierlich von OB Martin Horn eröffnet, der Lokalverein sorgte für

[1]



einen Umtrunk bei bestem Wetter und Stimmung. Unser Verein hat das Projekt von Anfang an unterstützt und begleitet, in guter Zusammenarbeit mit dem Stadtplanungsamt und dem GuT und tut es auch weiterhin, um für die Innenstadt mehr Schatten, Kühlung, Frische und Aufenthaltsqualität zu erreichen.

Besonders freuen wir uns auch über drei neue Begrünungssysteme, die am 5. Mai 2026 auf dem Platz der alten Synagoge aufgestellt. Sie sind nicht nur effektiv gegen urbane Überhitzung, sondern auch formschön und vor allem eine 100% Freiburger Entwicklung – nämlich von der Firma Bloom.Green.Systems aus der Luisenstraße. Wir freuen uns auf weitere Grüninseln dieser Qualität!

Rathausgasse

Hier haben die Umgestaltungsmaßnahmen planmäßig im Januar begonnen. Am 2.12.2025 fand, vor dem Baustart, eine letzte Sitzung im Rathaus statt, unter Leitung des GuT, mit Beteiligung der Badenova, Lokalverein Innenstadt und Interessengemeinschaft Rathausgasse. Dabei konnten noch offene Fragen geklärt werden. Die Tief- und Pflasterarbeiten auf dem Platz vor dem Tizio sind bereits abgeschlossen. Mit dem dort erzielten schönen Ergebnis vor Augen freuen wir uns auf das Gesamtbild der Straße am Ende der Sanierung. In diesem Jahr legt die Badenova Gas- und Wasserleitungen, erneuert die Stromhausanschlüsse, Glasfaser usw. Wir verfolgen die Arbeiten, die schnell voranschreiten, so dass wir auf ein früheres Ende der Maßnahme, im 1. Halbjahr 2027, hoffen.

Die Sanierung und Umgestaltung der Rempartstraße

ist ein neues, bedeutendes Projekt für die Weiterentwicklung der Innenstadt. Die geplante Verlegung von Fernwärmeleitungen und notwendige Sanierung von Kanal und Fahrbahn sollen dazu genutzt werden, die Rempartstraße umfassend umzugestalten und zu einem vielfältig nutzbaren und zukunftsfähigen Stadtraum zu entwickeln. Als zentrales Instrument für die Erarbeitung eines Gestaltungskonzeptes ist ein konkurrierendes Planungsverfahren als Mehrfachbeauftragung mit Aufgaben der Freiraumplanung und mit Unterstützung durch Verkehrsplanung vorgesehen. Dieses ist dann Teil eines Vergabeverfahrens nach der Vergabeverordnung (VgV) (kurz: Vergabeverfahren gemäß VgV mit integrierter Mehrfachbeauftragung). Der Einstieg in die Projektplanung wurde im Bauausschuss am 6. Mai vorgestellt. Eine projektbezogene Begleitgruppe wird eingerichtet, sie nimmt ihre Arbeit Ende Juni auf. Der Lokalverein ist dort vertreten, wir halten Sie auf dem Laufenden. Einzelheiten finden Sie bei Interesse in der Gemeinderats-Drucksache **BaUStA-26/008 vom 26.04.26**.

Neue Stelen und Infotafeln am Kollegengebäude I informieren seit dem 25. Mai 2026 über die Geschichte des KG I im 3. Reich. Sie sind im Auftrag der Universität, genauer des Prorektorats für Universitätskultur, in Zusammenarbeit mit unserem Vorstand Ulrich Nocke entstanden. Diesen wichtigen Schritt begrüßt der Lokalverein Innenstadt ausdrücklich.

[2]

Lokalverein Innenstadt Freiburg i.Br. e.V.

Anca Rosler-Koslar
Oberlinden 3
79098 Freiburg i.Br.

📍 lokalverein 📷 lokalverein_innenstadtfreiburg

Kontakt

Tel.: 07 61 / 2 55 45
info@lokalverein.de
www.lokalverein.de

Vorstand

Anca Rosler-Koslar
Franziska Kaiser-John
Raban Kluger
Martin Nopper

Agnes Durzinsky
Gerhard Heiner
Ulrich Nocke



Die Erweiterung bzw. Vervollständigung der **Glyzinien in der Konviktstraße** ist eines **unserer STELL – Projekte**, das dank unserer Beirätinnen Anne Diel und Franziska Oberkirch stetig weiterverfolgt wird. Nun kam nach 2 Jahren endlich der erfreuliche Durchbruch: Im Januar wurden vom GuT zwei neue Glyzinien gepflanzt. Am 16. und 17. April 2026 wurden von der Firma Draht-Driller ca. 70 Meter neue Stahlseile über die Straße und an Fassaden entlang montiert. Nun können sich Blütenpracht und dichtes Grün weiter entfalten und Einheimische wie Gäste der Stadt erfreuen. Da unsere Mittel für dieses STELL- Projekt noch nicht aufgebraucht sind, können vielleicht weitere Glyzinien dazukommen, mit Gewissheit aber ein Gärtner mit dem Nachschnitt im Spätsommer beauftragt werden.

Der **Umbau des Landgerichtes in der Schusterstraße** im Bestand hat Anfang 2026 begonnen, der Umbau dauert voraussichtlich bis 2033 und stellt Anwohner, Immobilieneigentümer und Gewerbetreibende vor große Herausforderungen. Aktuell sind die archäologischen Grabungen abgeschlossen, die Erdarbeiten liegen in den letzten Zügen. In der Woche vom 22.06. – 26.06. wird das Basalt-Pflaster im Bereich der Schusterstraße abgebrochen, danach folgen weitere Abbruch- und Rohbauarbeiten und die Brunnenbohrarbeiten im Juli. Durch die reichlichen archäologischen Funde hat sich der Terminplan um ca. 3-4 Wochen verzögert. Der Lokalverein wird regelmäßig von Vermögen und Bau, Amt Freiburg, über den Fortgang der Arbeiten informiert.

Das Highlight: Die Eröffnung des Augustinermuseums am 28. Februar 2026, nach 22 Jahren Bauzeit. In unserer Mitte, unser besonderer Nachbar, offen, einladend, verbindend. Ein Nachbar, der nun Raum für neue Begegnungen auf neuen Wegen schafft. Was hier Ende Februar neu eröffnet wurde, ist mehr als ein Museum: Es ist ein Baudenkmal aus dem 13. Jahrhundert, das zweitwichtigste Gebäude der Stadt, das erhalten und gerettet wurde –und bei dem es gut gelungen ist, es in die Moderne zu führen. Besonders ist die große Öffnung in die Stadtgesellschaft, vom 1. Tag an ein echtes Bürgermuseum. Wir haben die neuen starken Verbindungen zum Stadtraum und den Menschen selbst erfahren: So konnten wir unseren diesjährigen Empfang, diesmal ein Frühjahrsempfang, am 14. April im Kreuzgang feiern. Besonderer Dank an dieser Stelle an die Direktorin Frau Dr. Götzmann, an das Team des Museums, dass Führungen und Kinder- und Jugendprogramm möglich machten, an das Café Kien und einigen Vorständen und Beiräten, für die Unterstützung am Abend. Das Museum ist auch ein städtebauliches Projekt, das die Attraktivität der Innenstadt, ja von ganz Freiburg und der Region steigert, ein Pull- und Wirtschaftsfaktor.

AG 55 plus (Kontakt: Ag55plus@lokalverein.de)

Der von unserer AG 55+ seit Mai 2022 organisierte Stammtisch im „Café Inklusiv“ (Herrenstraße 33) für Senioren und Seniorinnen der Innenstadt wird weiterhin sehr gut angenommen. Bei jedem Stammtisch erhalten die Seniorinnen und Senioren ein von uns erstelltes, 14 – 16 seitiges Veranstaltungsheft für den jeweiligen Monat. Waren es beim letzten Tätigkeitsbericht zwischen 40 und 60 Personen sind es mittlerweile jedes Mal um die 60 Teilnehmenden. Viele kommen seit Anbeginn – aber es kommen auch immer wieder neue

[3]

Lokalverein Innenstadt Freiburg i.Br. e.V.

Anca Rosler-Koslar
Oberlinden 3
79098 Freiburg i.Br.

📘 lokalverein 📷 lokalverein_innenstadtfreiburg

Kontakt

Tel.: 07 61 / 2 55 45
info@lokalverein.de
www.lokalverein.de

Vorstand

Anca Rosler-Koslar
Franziska Kaiser-John
Raban Kluger
Martin Nopper

Agnes Durzinsky
Gerhard Heiner
Ulrich Nocke



dazu. Die Finanzierung erfolgt weiterhin durch die Geschwister-Stüb-Stiftung und die Stadt Freiburg. Für den Doppelhaushalt 2027/2028 der Stadt Freiburg wurden erneut Mittel beantragt.

Folgende Aktivitäten wurden durch unsere AG im Berichtsjahr durchgeführt:

18.09.2025: Busausfahrt ins Écomusée d'Alsace mit 43 Teilnehmenden, sowie 5 Betreuenden. Es wurden zwei Gruppen gebildet, die jeweils eine Führung erhielten. Es war ein wunderschöner Spätsommertag, so dass die Damen und Herren auch in der Sonne sitzen konnten und sich ausgetauscht haben, bis ein gemeinsames Mittagessen stattfinden konnte. Es war erneut für alle ein sehr schöner Tag. Die Ausfahrt wurde durch die Unterstützung der Geschwister-Stüb-Stiftung ermöglicht, der wir hier dafür herzlich danken.

09.12.2025: Gemeinsam mit der FWTM, dem Seniorenbüro der Stadt und dem Katharinenstift wurde der **4. Seniorennachmittag auf dem Weihnachtsmarkt** organisiert. Dieses Jahr hatten wir 77 % mehr Besucherinnen und Besucher, was nicht zuletzt auch an dem perfekten Wetter lag. Der Chor des Katharinenstiftes hat mit seinen Weihnachtsliedern alle vortrefflich unterhalten und die Anwesenden zum Mitsingen motiviert. Jede/r der Besucher_Innen erhielt einen Gutschein für einen Glühwein/Punsch oder eine Wurst. Die Kosten hierfür wurden durch zwei Spenden des Amtes für Soziales und des Lokalvereins Innenstadt getragen. Die FWTM hat die angebotenen Hefezöpfe finanziert.

Am **14.01.2026 startete die Formularausfüllhilfe** für Senioren_Innen der Innenstadt. Dieses Projekt wird gemeinsam mit dem Katharinenstift angeboten und von zahlreichen Ehrenamtlichen unterstützt. Die Finanzierung erfolgt momentan noch über Projektmittel. Aktuell stehen 10 Ehrenamtliche zur Verfügung, die zu zweit und im Wechsel jeden Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Stadtseniorenrates (Schusterstraße 19) Unterstützung anbieten. Bei Bedarf werden auch Hausbesuche durchgeführt.

Weiterhin engagiert sich unsere AG 55+ in der einmal im Quartal tagenden **Altstadtrunde**, sowie in der **„AG Barrierefreie Innenstadt“**. Auch dieses Jahr haben wir mit diesem Zusammenschluss wieder einen **Aktionstag innerhalb der Woche der Inklusion** veranstaltet. Am 08. 05. 26 konnten unter dem Motto „Jung und Alt in Bewegung“ im Stadtgarten Rollatoren, Rollstühle und E-Mobile der neuesten Generation auf einer Teststrecke ausprobiert werden, es gab ein spaßiges Bewegungsprogramm mit Musik und wer wollte, konnte die Fahrt in einer Fahrradrickscha im Park ausprobieren. Die Veranstaltung war gut besucht und die Zusammenarbeit mit Storch und Beller, beneFIT und Bike Bridge hat viel Spaß gemacht. Vielleicht wird sie nächstes Jahr in einem größeren Rahmen neu aufgelegt.

[4]



AG Kultur. Geschichte (Kontakt: a.rosler-koslar@lokalverein.de)

Dank der Recherche unserer Beirätin Sabine Herrle haben wir mehr über das Schicksal der jüdischen Familie Veit aus der Bismarckallee/Ecke Eisenbahnstraße erfahren. Das wird in ihrem Buch: **„So hängt man halt an seiner Heimat“**, auf bewegende Art und Weise geschildert. Für die Familie hat unser Verein sieben **Stolpersteine** ermöglicht, die am 15. Oktober 2025 vor dem ehemaligen Haus der Familie in der Eisenbahnstraße 68 verlegt wurden, im Beisein der von weit angereisten Angehörigen und des Oberbürgermeisters Martin Horn. Besonders hat uns gefreut, dass Schülerinnen des St. Ursula-Gymnasiums an der Verlegung teilnahmen und wir in den Räumen des Gymnasiums an Hand eines Vortrages von Sabine Herrle mehr über die Geschichte der Familie erfahren konnten.

Die **Eröffnung des Augustinermuseums am 28. Februar** wurde durch eine gemeinsame Aktion unseres Vereins mit der Handelsinitiative „Gemeinsam Freiburg“ im Umfeld des Museums unterstützt. Zahlreiche **Schaufenster in der Innenstadt dienen als Präsentationsflächen** von Museumsobjekten. Diese wurden eigens zu diesem Zweck gestaltet und schmückten im 1. Quartal 2026 nicht nur die Schaufenster, sondern erhöhten auch die Vorfreude auf die Eröffnung. Der Zeitraum der Planung und Fertigung war von Oktober 2025 bis Ende Januar 2026. In der Eröffnungswoche wurde der Freundeskreis des AM, dessen Mitglied der Lokalverein schon seit vielen Jahren ist, am Info-Tisch des Freundeskreises unterstützt.

Das **Archäologische Museum im Colombipark**, kurz ArCo, hat zahlreiche Familien, Freiburgerinnen, Freiburger und Gäste der Stadt an seinem Sommerfest am 10. Mai in die Steinzeit und die Welt des Mammuts entführt. Der gelungene Umbau des Colombiparks mit dem neuen Spielplatz Colombini hat sich positiv auf das ArCo ausgewirkt, das im Jahre 2025 einen deutlichen Besucherzuwachs verzeichnen konnte. Herzlichen Glückwunsch an das Museumsteam!

Ein neues Zu Hause für die Musikschule - im Jahre ihres 75-jährigen Jubiläums hat die Musikschule erstmalig ein eigenes Zu Hause in der Günterstalstraße 7-9 gefunden, in das sie Anfang des Jahres eingezogen ist. Wir freuen uns sehr darüber, dass wir bei der Suche unterstützend und erfolgreich mitwirken konnten. Damit hat diese wichtige Bildungseinrichtung die Sichtbarkeit in der Musikstadt Freiburg erlangt, die sie schon lange verdient.

Mit dem jungen, sehr erfolgreichen **Pianisten Robert Neumann** haben einige unserer Mitglieder beim **Konzert am 6. Mai im Kaufhaussaal** einen „alten Bekannten“ wieder getroffen, der uns bereits 2021 im Innenhof des Regierungspräsidiums mit seiner wunderbaren Musik erfreut hat. Das vom Ehepaar Daseking organisierte Konzert haben wir gerne mitbeworben und unterstützt. Der Erlös ging – wie auch in früheren Jahren – an ein Projekt von „Ärzte ohne Grenzen“.

[5]

Lokalverein Innenstadt Freiburg i.Br. e.V.

Anca Rosler-Koslar
Oberlinden 3
79098 Freiburg i.Br.

📍 lokalverein 📷 lokalverein_innenstadtfreiburg

Kontakt

Tel.: 07 61 / 2 55 45
info@lokalverein.de
www.lokalverein.de

Vorstand

Anca Rosler-Koslar
Franziska Kaiser-John
Raban Kluger
Martin Nopper

Agnes Durzinsky
Gerhard Heiner
Ulrich Nocke



AG Mobilität (Kontakt: ag.mobilitaet@lokalverein.de)

Nachdem wir im Mai 2025 unser langjährig engagiertes AG-Mitglied Herrn Dr. Dreves leider verloren haben, freuen wir uns sehr, dass wir die AG Mobilität mit Nora Sachse, Robert Kiefer und Daniel Schubert personell verstärken konnten.

Der **geplante neue Zugang zum Stadtgarten**, zu dem wir die Stadtverwaltung beratend begleitet hatten, wird nun im Zuge der Fernwärmeverlegung und des Ausbaus des RS6 entstehen und somit eine bessere Anbindung des Stadtgartens ermöglichen und die Aufenthaltsqualität im Bereich des Schlossbergs und der Innenstadt stärken.

Seit der letzten Mitgliederversammlung haben wir uns intensiv mit der geplanten Ausweitung von **CarSharing-Plätzen** befasst. Diese Maßnahmen sind aus städteplanerischer Sicht besonders interessant, da ein CarSharing-Fahrzeug in der Regel mehrere private Pkw ersetzen und damit den ruhenden Verkehr deutlich reduzieren kann. Wichtig bleibt dabei die Unterscheidung, dass hierdurch vor allem Parkflächen entlastet werden, während der fließende Verkehr nicht automatisch abnimmt.

Wie viele bereits bemerkt haben, wird der **RS6 entlang der Stadtstraße** zumindest im innerstädtischen Abschnitt weiter fertiggestellt. Daraus resultieren besonders im Bereich des Karlsplatzes sowie der Führung über den Schlossbergring Überplanungen, die bereits länger im Raum stehen. Am Karlsplatz muss hierfür noch eine konkrete und zuverlässige Parkfläche für die Reisebusse gefunden werden. Die **Überplanungen des Leopold-, Schlossberg- und Schwabentorings** nehmen zunehmend konkrete Formen an. Die AG Mobilität konnte hierbei bereits verschiedene Anregungen und Hinweise in die fortgeschrittenen Planungen einbringen.

Wie bereits in der letzten Mitgliederversammlung berichtet, hat die Überplanung der Achse Wallstraße, Holzmarkt, Rempartstraße, Belfortstraße und Wilhelmstraße inzwischen eine höhere Priorität erhalten. Es ist geplant, die **Rempartstraße** umfassend umzugestalten und zu einem vielfältig nutzbaren und zukunftsfähigen Stadtraum zu entwickeln. Dazu siehe auch den Bericht der AG Bauen und die Drucksache BaUStA-26/008 vom 26.04.26 für den Gemeinderat.

Das **Straßenbahnnetz der Innenstadt** wird erweitert, die Planung für dieses Projekt ist allerdings noch am Anfang. Die neue Straßenbahnlinie führt vom Fahnenbergplatz über die Friedrichstraße in Freiburgs Westen. Die VAG geht davon aus, dass es erst in den ersten Jahren der 30er umgesetzt werden kann. Die Bürgerbeteiligung wird daher nach heutigem Stand Ende der 20er beginnen. Der Lokalverein wird rechtzeitig einbezogen.

[6]

Lokalverein Innenstadt Freiburg i.Br. e.V.

Anca Rosler-Koslar
Oberlinden 3
79098 Freiburg i.Br.

📘 lokalverein 📷 lokalverein_innenstadtfreiburg

Kontakt

Tel.: 07 61 / 2 55 45
info@lokalverein.de
www.lokalverein.de

Vorstand

Anca Rosler-Koslar
Franziska Kaiser-John
Raban Kluger
Martin Nopper

Agnes Durzinsky
Gerhard Heiner
Ulrich Nocke



AG „Schlossberg-Ranger“ (Kontakt: r.kluger@lokalverein.de)

Die AG widmet sich seit über 4 Jahren mit großem Einsatz der **Pflege und Aufwertung des Schlossbergs**, in guter Zusammenarbeit mit der Stadt Freiburg, dem Kuratorium Schlossberg und anderen Initiativen und Organisationen. Der Freiburger Schlossberg stellt ein historisch gewachsenes Kultur- und Landschaftsensemble von herausragender städtebaulicher, kulturhistorischer und landschaftlicher Bedeutung dar. Seine besondere Qualität liegt in der einzigartigen Verbindung zwischen der historischen Altstadt Freiburgs und den unmittelbar angrenzenden Naturräumen des Schwarzwaldes. In kaum einem anderen deutschen Stadtraum treten urbane Geschichte, landschaftliche Eigenart und öffentliche Erlebbarkeit in einer vergleichbar engen und authentischen Weise miteinander in Beziehung.

Vor der letzten Mitgliederversammlung hatten die SchlossbergRanger bereits rund 2.000 Wildnarzissen am Freiburger Schlossberg gepflanzt. Dank der zahlreichen Spenden bei der vergangenen Mitgliederversammlung, der Spendenkasse von Luitpold Baur sowie drei großzügigen Direktspenden konnten am 5. Oktober **weitere 1.300 Wildnarzissen** am oberen Schlossberg sowie testweise im Bereich des Kommandantengartens gesetzt werden.

Auch am 9. November konnte – trotz der bereits fortgeschrittenen Jahreszeit – noch eine **weitere Pflanzaktion umgesetzt werden: 1.000 zusätzliche Narzissen**, die von der Stadt Freiburg bereitgestellt wurden, fanden unterhalb des Wasserreservoirs ihren Platz. Zur Freude aller entwickelten sich auch diese Pflanzen prächtig und konnten im Frühjahr von zahlreichen Spaziergängerinnen und Spaziergängern bewundert werden.

Auch für dieses Jahr sind bereits **weitere Pflanzflächen** in Abstimmung mit der Stadt geplant. Unser herzlicher Dank gilt dabei dem Gesamtelternbeirat der Schulen und Kindergärten, der Deutsch-Ukrainischen Gesellschaft, der Ahmadiyya Muslim Jamaat, dem Ring Politischer Jugend (RPJ) sowie dem Kuratorium Schlossberg, die unsere Arbeit immer wieder tatkräftig unterstützen und mit anpacken.

Traditionell lud die Ahmadiyya Muslim Jamaat auch in diesem Jahr am 1. Januar in den frühen Morgenstunden zum Schlossbergputzen ein, um die Hinterlassenschaften der Silvesternacht zu beseitigen. Ebenso beteiligen sich das Kuratorium Schlossberg und die SchlossbergRanger inzwischen regelmäßig an gemeinsamen Aktionen wie #Freiburgputztsichraus oder #augenauf. Am 15. März fand erneut die stadtweite Aktion „**Freiburg putzt sich raus**“ statt. Gemeinsam mit dem Kuratorium Schlossberg konnte trotz anhaltenden Regens wieder eine große Gruppe engagierter Helferinnen und Helfer motiviert werden. Der Freiburger Schlossberg ist für die angrenzenden Stadtteile ein besonders wichtiges Naherholungsgebiet. Ob beim Spaziergang, beim Sport oder beim gemeinsamen Verweilen in der Natur – der Schlossberg ist ein Ort der Begegnung und Erholung für Menschen jeden Alters. Umso schöner ist es zu sehen, wie viele Bürgerinnen und Bürger sich ehrenamtlich dafür einsetzen, diesen besonderen Ort zu pflegen und weiter aufzuwerten.

[7]

Lokalverein Innenstadt Freiburg i.Br. e.V.

Anca Rosler-Koslar
Oberlinden 3
79098 Freiburg i.Br.

📍 lokalverein 📷 lokalverein_innenstadtfreiburg

Kontakt

Tel.: 07 61 / 2 55 45
info@lokalverein.de
www.lokalverein.de

Vorstand

Anca Rosler-Koslar
Franziska Kaiser-John
Raban Kluger
Martin Nopper

Agnes Durzinsky
Gerhard Heiner
Ulrich Nocke



Neben den einzelnen Aktionen standen wir zudem im Austausch mit der Stadtverwaltung und der FWTM zu verschiedenen Themen rund um den Schlossberg. Besonders beschäftigt uns weiterhin die **Zukunft des denkmalgeschützten, vom Verfall bedrohten Tusculums**. Für unseren Bürgerverein ist dieser historische Bau, oberhalb des Schlossbergrestaurants Dattler, von besonderer Bedeutung. Er wurde im Jahre 1903 im Jugendstil errichtet und war über Generationen hinweg Ziel von Spaziergängen, Ausflügen und gesellschaftlichen Zusammenkünften. Das Tusculum verkörpert die Tradition des Schlossbergs als öffentlich zugänglichen Flanier- und Erholungsraum und ist damit ein wichtiger Bestandteil des kulturellen Gesamtbildes der Stadt und ein bedeutendes Bauwerk des Jugendstils. Gemeinsam mit den Aussichtsterrassen, den historischen Wegen, Denkmälern und den Relikten der Festungsanlagen dokumentiert es die Entwicklung des Schlossbergs zu einem zentralen Ort der Begegnung zwischen Stadt, Landschaft und Bürgerschaft, eng verwoben mit der Altstadt. Das Tusculum ist zudem ein wichtiger abschließender Blickpunkt in der Sichtachse Friedrichsring-Stadtgarten-Schlossberg.

Ein konkretes Nutzungskonzept, das eine Finanzierung ermöglichen würde, liegt bislang noch nicht vor. Dennoch bleiben wir weiterhin engagiert und setzen uns für eine positive Zukunft dieses besonderen Ortes ein.

ArGe Oberlindhock Kontakt: arge@oberlindhock.de

Der Hock fand in diesem **Jahr vom 25. bis zum 28. Juni** statt. Wie letztes Jahr startete er mit einem kleinen Pre-Opening schon am Donnerstag, dem 25. Juni – ein Format, das an die Anfänge des Oberlindhocks vor 56 Jahren erinnert. Der Tradition folgend, findet der **Fassanstich aber weiterhin am Freitag, dem 26. Juni am Oberlindenbrunnen** statt. Auch in diesem Jahr erfreut der Oberlindhock durch schöne Begegnungen, kulinarische Genüsse und beschwingte Rhythmen die Menschen in der Oberen Altstadt und Gäste aus Nah und Fern. Er ist der älteste Hock Freiburgs, wurde 1970 anlässlich des 850. Geburtstages unserer Stadt ins Leben gerufen, fand jetzt zum 53. Mal statt und wird im Ehrenamt von der ARGE Oberlindhock im Lokalverein Innenstadt Freiburg e.V. organisiert. Er arbeitet kostendeckend. Die Kosten für den Hock betragen mittlerweile knapp 24.000 Euro und werden allesamt auf die Betreiber, im Rahmen eines zuvor erstellen Budgets, umgelegt. Sponsoren und ein Beitrag der Stadt Freiburg helfen, die Kosten zu minimieren. Ohne der ehrenamtlichen Tätigkeiten des ARGE Teams sowie der Freiburg Glunki (Ordnertätigkeiten) wäre er nicht zu bewerkstelligen. Und das ist unvorstellbar! Weiteres finden Sie auch unter www.oberlindhock.de

[8]

Lokalverein Innenstadt Freiburg i.Br. e.V.

Anca Rosler-Koslar
Oberlinden 3
79098 Freiburg i.Br.

📍 lokalverein 📷 lokalverein_innenstadtfreiburg

Kontakt

Tel.: 07 61 / 2 55 45
info@lokalverein.de
www.lokalverein.de

Vorstand

Anca Rosler-Koslar
Franziska Kaiser-John
Raban Kluger
Martin Nopper

Agnes Durzinsky
Gerhard Heiner
Ulrich Nocke



Kick, Kulisse & Kumpels! Das Fußballteam der Innenstadt

...mit dem wöchentlichen Kicker-Treff: Jeden Dienstag ab 16:30 Uhr glüht der Tartanplatz, in der Traum-Location Priesterseminar im Collegium Borromaeum in der Schoferstraße. Unser Garten-Kick verbindet Jung & Alt – mit riesigem Spaß und permanentem Team-Zuwachs. Die Mission lautet Titelverteidigung, die offizielle Anfrage an den SC Freiburg für das nächste Quartierturnier läuft! Promi-Faktor: SC-Legende Nils Petersen ist eingeladen – der Kapitän bleibt für den Überraschungsbesuch hartnäckig dran! Wer steckt dahinter? Das Fußballteam mit Kapitän Daniel Schubert und unser Social media Profi Raban Kluger.

Für alle unsere AG's und Initiativen gilt: Wer Interesse an der Zukunft der Freiburger Innenstadt, an nachhaltiger Mobilität, an konkreter Stadtentwicklung und an gemeinschaftsfördernden Aktivitäten hat ist herzlich eingeladen, sich einzubringen. Jede neue Perspektive und jede helfende Hand bereichern unsere Arbeit.

Weitere Aktivitäten des Vorstands und des Beirates:

Ein wichtiges Thema ist und bleibt für uns die weitere **Entwicklung der Innenstadt**. Hier sind uns die Themen Aufenthaltsqualität und Stadtgestaltung sehr wichtig. Wir stehen in regelmäßigem und produktivem Austausch mit dem Garten-und Tiefbauamt, dem Stadtplanungsamt und dem Baurechtamt. Der Beginn der Planungen für die Rempartstraße wurde schon als neues Gestaltungsprojekt genannt. Die Weiterentwicklung und Begleitung der Stadtbegrünung hat weiterhin hohe Priorität. Die funktionslosen und verschmierten Telefonzellen wurden entfernt. Eine konsequentere Pflege der schönen Innenstadt (*Graffiti-Entfernung, Müllentfernung, mehr Achtung auf hochwertigere Werbung und Einheitlichkeit für ein harmonischeres Stadtbild*) bleiben weiterhin auf unserer Wunschliste. Mit der **Stadtinitiative Gemeinsam Freiburg** verbinden uns gemeinsame Ziele in Bezug auf Sauberkeit, Sicherheit, Gestaltung und hohe Aufenthaltsqualität.

Dank der exklusiven **Münstermarktführung** unseres Mitglieds Barbara Schneider-Wood hatten einige unserer Mitglieder **am 8. Mai** die besondere Gelegenheit, an dieser stark nachgefragten Tour teilzunehmen und den Freiburger Münstermarkt aus einer völlig neuen Perspektive zu erleben. Ein herzlicher Dank gilt Frau Schneider-Wood, die die Führung für uns reserviert und mit ihren spannenden Einblicken die Bedeutung dieses besonderen Ortes für die Freiburger Innenstadt eindrucksvoll vermittelt hat.

Solche Unternehmungen stärken nicht nur das Miteinander der Bürgerinnen und Bürger der Innenstadt und ihrer Gäste, sie zeigen auch wie vielfältig und lebendig unser Stadtzentrum ist und welche wunderbaren Orte es genauer zu entdecken gibt: Ob beim Blick hinter die Kulissen der Arbeit eines Bächleputzers, im Augustinermuseum, auf dem Münstermarkt oder bei Touren rund um den Schlossberg – jede dieser Veranstaltungen eröffnet neue Sichtweisen auf bekannte Orte und macht Geschichte, Tradition und Alltag der Innenstadt auf besondere

[9]

Lokalverein Innenstadt Freiburg i.Br. e.V.

Anca Rosler-Koslar
Oberlinden 3
79098 Freiburg i.Br.

📍 lokalverein 📷 lokalverein_innenstadtfreiburg

Kontakt

Tel.: 07 61 / 2 55 45
info@lokalverein.de
www.lokalverein.de

Vorstand

Anca Rosler-Koslar
Franziska Kaiser-John
Raban Kluger
Martin Nopper

Agnes Durzinsky
Gerhard Heiner
Ulrich Nocke



Weise erlebbar. Auch künftig möchten wir, anlässlich besonderen Tourens oder zu anderen Anlässen, gemeinsam mit Ihnen die Freiburger Innenstadt immer wieder neu entdecken.

Dass **Wohnen in der Innenstadt** weiterhin möglich ist und bleibt, stellt ein zentrales Anliegen unseres Vereins dar. Das Quartier „Im Grün“ ist eines der dichtesten Wohngebiete der Innenstadt. Es war bis Anfang dieses Jahrtausends Sanierungsgebiet. Eines der Sanierungsziele war die Stärkung der Wohnfunktion. Darauf haben sich „Alteinwohner“ und neu Hinzugezogene, viele Familien mit Kindern, verlassen. Leider ist gerade in diesem dichten Wohngebiet in manchen Bereichen die Wohnqualität insbesondere nachts, aber auch tagsüber durch „quasi“-gastronomische Betriebe, wie z.B. dem „Kyosk“ erheblich eingeschränkt. Diese Situation war auch Thema beim regelmäßigen Gespräch unseres Vereins mit dem Bürgermeister Breiter, dem Ordnungsamt und der Polizei. Leider kam seit Ende letzten Jahres eine Gaststätte in der Rempartstraße hinzu, die der Wohnbevölkerung in der Gartenstraße und am Breisacher Tor viele unruhige Tage und Nächte bereitet. Diese und andere Aspekte des Themas **Ordnung und Sicherheit** haben wir zuletzt am 2. Februar 2026 besprochen.

Mit dem **Amt für Soziales** findet ebenfalls ein regelmäßiger Austausch statt. Der Lokalverein Innenstadt nimmt regelmäßig und engagiert an den Gesprächen zur Situation der Suchtkranken und der Auswirkung auf die Umgebungen des *Pergolaplatzes im Colombipark* und des seit Oktober 2024 offenen *Aufenthaltsplatzes an der Stefan Meier Straße* statt. Zuletzt fanden diese am 15. Oktober 2025 und am 4. Februar 2026 statt. Inzwischen sind einige Verbesserungen für die Schulen eingeführt worden (Zaun, Implementierung von Präventionskonzepten usw.) Für die Anlieger um den Aufenthaltsort an der Stefan Meier Straße scheint etwas Ruhe einzukehren. Wir bleiben weiterhin für alle Gespräche offen und bereit, uns jederzeit für Verbesserungen einzubringen.

Mit dem **Katharinenstift** arbeiten wir seit dem Frühjahr 2026 an einem **Quartiersprojekt**, das die Vernetzung und Unterstützung zwischen der älteren und jüngeren Generation in der Innenstadt zum Ziel hat. Es findet im Rahmen des *Förderprogramms Quartiersimpulse* des Landesministeriums für Soziales und Gesundheit statt. Die Gespräche, an denen außer dem Katharinenstift und dem Lokalverein auch Vertreterinnen des „Grünhofs“ Freiburg und der „Allianz für Beteiligung“ Baden-Württemberg teilnehmen, fanden am 27. Februar, 26. März und fortlaufend, zuletzt am 10. Juni 2026 statt.

Wir freuen uns darüber, einen großen Wunsch der **Karlschule** (Verbundschule aus Grundschule und Werkrealschule) erfüllen zu können. Mit der Karlschule verbindet uns Vieles: Es ist die Grundschule für die Kinder aus der Innenstadt, Grundschulklassen haben mit viel Engagement und tollen Ideen das Projekt des Spielplatzes „Colombini“ im Colombipark über Jahre begleitet, usw. Die Schule benötigte für den dortigen *Foodsharing-Point* einen Kühlschrank (*Fairteilerschrank*) für Lebensmittel. Nun, nachdem alle Zustimmungen vorlagen, wurde am 15. Juni, dank der großzügigen **Spende eines Vereinsmitglieds** ein passendes Gerät geliefert. Der robuste, hygienische und leicht zu reinigende Kühlschrank mit Glastür wird

[10]

Lokalverein Innenstadt Freiburg i.Br. e.V.

Anca Rosler-Koslar
Oberlinden 3
79098 Freiburg i.Br.

📘 lokalverein 📷 lokalverein_innenstadtfreiburg

Kontakt

Tel.: 07 61 / 2 55 45
info@lokalverein.de
www.lokalverein.de

Vorstand

Anca Rosler-Koslar
Franziska Kaiser-John
Raban Kluger
Martin Nopper

Agnes Durzinsky
Gerhard Heiner
Ulrich Nocke



in den kommenden Wochen in Betrieb genommen und ermöglicht künftig auch die Ausgabe gekühlter Lebensmittel an die Schülerinnen und Schüler. Für diese wertvolle Unterstützung gilt dem anonymen Spender ein besonderer und herzlicher Dank.

Vertretungen in Ausschüssen, politische Arbeit, gesundheitspolitische Themen

Die baulichen Themen werden regelmäßig im Bauausschuss von Anca Rosler-Koslar, die Verkehrsthemen im Mobilitätsausschuss von Raban Kluger, die Gestaltungsthemen von Ulrich Nocke im Gestaltungsbeirat vertreten, die als Sachkundige fungieren.

Auch **gesundheitspolitische Themen** sind für unseren Bürgerverein wichtig. So setzt sich unser Vorstandsmitglied Gerhard Heiner neben seinem Engagement im Lokalverein seit vielen Jahren für die Behandlung, Erforschung und Anerkennung der Myalgischen Enzephalomyelitis/ Chronisches Fatigue-Syndrom (ME/CFS) ein. Er rief 2021 die Initiative ME/CFS Freiburg ins Leben (mefcs-freiburg.de) und erhielt im September 2024 für seinen unermüdlichen Einsatz den Preis für Bürgerschaftliches Engagement der Stadt Freiburg. Unser Verein unterstützt sein Engagement und möchte mithelfen, die teilweise weiterhin herrschende Unkenntnis über diese Erkrankung abzubauen. Deshalb haben wir gemeinsam mit der **Initiative ME/CFS Freiburg zur Kundgebung am 9. Mai 2026** auf dem Augustinerplatz eingeladen. Als Gastredner sprachen unser neuer Bürgermeister für Kultur, Integration und Soziales Roland Meder und der Dr. Johannes Fechner MdB und parlamentarischer Geschäftsführer der SPD Bundestagsfraktion; hier die Highlights der Demo <https://www.youtube.com/watch?v=vW2Rmr3yS0M&list=PL0AGrHto8oATrj4zPSwCaov8ACBNxZL7M>

Unterstützung der Initiative Jung und Krebs, ansässig in der Schusterstraße. Der Verein begleitet junge Erwachsene mit und nach Krebs in Freiburg und Südbaden mit Selbsthilfe, psychosozialer Beratung, Gemeinschaft und einer starken Stimme für ihre Lebensrealität.

Abschließen möchten wir mit einem **herzlichen Dank** an alle Kolleginnen und Kollegen aus Vorstand und Beirat, die sich in ihrer Freizeit vielfach dafür einsetzen, die Interessen der Innenstadtbewohnerinnen und Bewohner gegenüber der Verwaltung und der Politik zu vertreten und eine gute Entwicklung der Innenstadt fördern und unterstützen.

Anca Rosler-Koslar
Vorsitzende

Franziska Kaiser-John
stellv. Vorsitzende

Raban Kluger
stellv. Vorsitzender

20.06.2026